

02.09.2024

PRESSEMITTEILUNG

Zentralrat fassungslos über AfD-Ergebnisse in Sachsen und Thüringen

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma zeigt sich fassungslos und schockiert über die Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen, bei denen die AfD in beiden Bundesländern über 30% der Stimmen erhielt. Diese Wahlergebnisse beschädigen das Vertrauen Europas in unsere Demokratie und den Willen zur Völkerverständigung, den sich die deutsche Politik nach dem Zweiten Weltkrieg erarbeitet hat.

Romani Rose: „Für die meisten Wähler war die Wahl der AfD eine bewusste Entscheidung, die Renaissance von völkischem Denken wieder salonfähig zu machen. Funktionäre der Partei wie Björn Höcke stehen für eine menschenverachtende Ideologie und kokettieren immer wieder mit den Symbolen und Parolen des Nazi-Regimes.“

Rose weiter: „Das eigentliche Ziel der AfD ist die Beseitigung unserer Demokratie und des Rechtsstaats. So schürt die AfD Hass und Hetze gegen demokratische Politiker sowie engagierte Menschen aus der Zivilgesellschaft. Sie ist eine Gefahr für den inneren Frieden und isoliert unser Land wieder in Europa. Viele gesellschaftliche Gruppen, wie Kirchen, Industrieverbände und Gewerkschaften, haben deshalb vor der Wahl der AfD gewarnt.“

Rose verwies darauf, dass die AfD auch gesellschaftlich ein Klima der Angst erzeuge: „Deutschland hat zwei Weltkriege verursacht und die Nazis haben in Europa unvorstellbare Menschheitsverbrechen verübt. Die Gewalt gegen Politiker in den letzten Monaten oder die Drohungen gegen den Leiter der Gedenkstätte Buchenwald erinnern uns an die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte.“